

Generalversammlung

Freitag 7. Juli 1967
Gasthaus Faktorei
20. 00 Uhr.

Mit der üblichen Verspätung begrüßte O.V. Präsident Jos. Müller die erschienen Mitglieder und gab nachfolgende Traktandenliste bekannt:

1. Begrüssung und Präsenz
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassabericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Wahlen
7. Verschiedenes.

Das Protokoll der GV 1966 im Rest. Schmiede wurde verlesen und verdankt.

Der Jahresbericht, abgefasst vom Präsidenten Jos. Müller genehmigte und verdankte die Versammlung ebenfalls.

Der Kassabericht von Kassier G. Höfliger-Fuchs ergab für den Verein Fr. 180.34 Einnahmen
Fr. 161.70 Ausgaben

was Fr. 18.64 Mehreinnahmen ausmachen. Das Vereinsvermögen am 31.12.1966 betrug Fr. 992.35.
Die Rechnung war geprüft und wurde auf Antrag genehmigt und die Arbeit des Kassiers verdankt.

Der Jahresbeitrag wurde wiederum auf Fr. 2.-- festgesetzt.

Wahlen.

Der Vorstand wurde in der derzeitigen Zusammensetzung in globo bestätigt, ebenfalls die beiden Rechnungsprüfer Ferd. Menti, sen. und Karl Zwiker.

Unter Verschiedenem orientierte Jos. Müller, dass die Ortsplanung in den Ortschaften unserer Gemeinde in den kommenden 2 Jahren durchgeführt werde.

Aus der Versammlung wurde wiederum der traurige Zustand unserer Dorfbadanstalt gerügt.

Ebenso unverständlich sei es, dass in Sachen WC Anlage in der Bahnhofsggend nichts Konkretes geschehe. Die SBB verweist auf die Gemeinde und die Gemeinde auf die SBB.

In keiner andern Ortschaft würde ein solcher Zustand geduldet. Die ebenfalls unbefriedigende WC Anlage bei der Kapelle ist kein Ersatz ,

Auch an dieser GV wurde wieder verschiedentlich die sehr schlechte Strassenbeleuchtung in der Ortschaft Bäch gerügt. O. Hiestand, Präsident des EW Höfe gab bekannt, dass sogenannte Ausleger bestellt seien. Bis jetzt ist aber nichts geschehen und die Beleuchtung nach wie vor misslich.

Ein Antrag H. Vogelbacher lautet auf sofortige Beauftragung von Walter Höfliger, Gemeinderat zur Angriffnahme der Planung der Schulhauserweiterung mit Turnhalle. Es wurde auch verlangt, dass Walter Höfliger als Kommissionspräsident die erste Sitzung mit dem Vorstand des OV halte.

Jos. Müller gab bekannt, dass als Hafewart Jos. Büeler Faktorei bestimmt worden sei. Den Einzug der Schiffsgebühren besorge nun der Kanton und nicht der OV.

Eine Anfrage Schlatter wurde dahin beantwortet, dass das Strasseninspektoriat verlangt, dass die Interessenten einen Verkehrs-Spiegel selbst finanzieren müssten, welche Antwort selbstverständlich gar nicht befriedigen konnte.

Um 22.30 Uhr dankte Jos. Müller den 17 erschienenen Mitgliedern für das Interesse zum Wohle unserer Ortschaft und schloss die Versammlung.

Der Aktuar:

Karl Menti- Marty